

Begleitung und Evaluation Multifondsprogramm EFRE/ESF+ Niedersachsen 2021-2027

TOP 12: Genehmigung des Evaluationsplans

Sitzung des Begleitausschusses, Mai 2023



Bright ideas.
Sustainable change.



moyses & partners
fine consulting

Vorstellung des Evaluationsplans

Überblick
Schritte zur Erstellung
Ablauf von Evaluationen
Geplante Untersuchungen

Überblick Evaluationsplan

Gegenstand:

- Erstellung und Einreichung eines Evaluationsplans spätestens ein Jahr nach Programmgenehmigung beim BGA
- Der Evaluationsplan setzt den inhaltlichen und zeitlichen Rahmen für wesentliche Teile der Begleitevaluierung

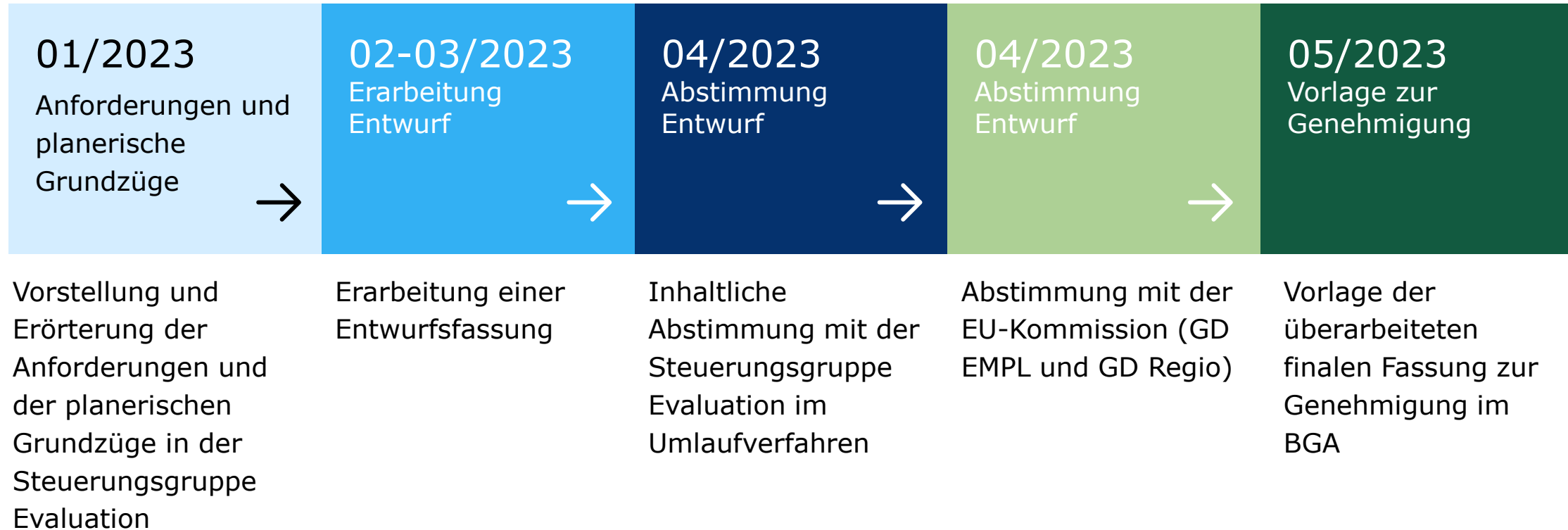
Inhalte:

- Ziele, Anwendungsbereich, Schwerpunkte der Evaluierung
 - Rahmen: Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten, Organisation
 - Geplante Untersuchungen: Themen, Zweck, Methoden, Datum, Budget
- Orientierung an Template der EU-Kommission

Anforderung an den Evaluationsplan:

So präzise wie nötig, so offen wie möglich.

Schritte zur Erarbeitung des Evaluationsplans



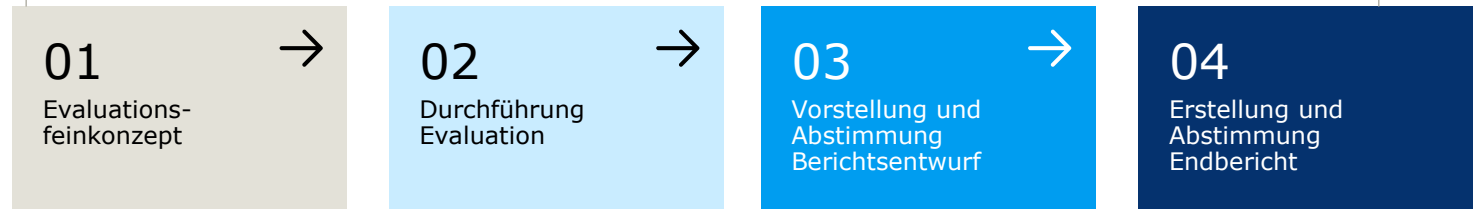
Inhalte des Evaluationsplans

Ablauf von Evaluationen

Feinplanung und Vereinbarung von:

- Zielstellungen / Zweck der Evaluation
- Weiter konkretisierte Evaluationsfragen
- Methodische Vorgehensweise
- Vorgesehene Datenquellen
- Zeitplan

- Erstellung des Endberichts unter Berücksichtigung der Hinweise zum Berichtsentwurf
- Finale Abstimmung mit beteiligten Akteuren
- Vorstellung in der Steuerungsgruppe und ggf. BGA



- Prägnante und anschauliche Aufbereitung der Ergebnisse und Schlussfolgerungen
- Vorstellung und Abstimmung mit beteiligten Akteuren
- Vereinbarung Vorgehen zur Finalisierung des Berichts

Inhalte des Evaluationsplans

Geplante Schwerpunkte

Schwerpunkte Evaluationsformen und inhaltliche Ausrichtung

Schwerpunkt

Ausrichtung

A: Durchführungsevaluation

- Systematische Bestandsaufnahme aller Maßnahmen zu Beginn der Förderung
- Erfassung und Bewertung des aktuellen Umsetzungsstandes
- Fokus liegt auf Voraussetzungen für eine spätere Ergebnisreichung (→ Wirkungsevaluation)

B: Wirkungsevaluation

- Klärung der Frage, in welcher Weise und in welchem Ausmaß die Fördermaßnahmen zu den jeweiligen Spezifischen Zielen des Programms beitragen
- Fokus liegt auf tatsächlich erreichten Ergebnissen

C: Bereichsübergreifende Grundsätze

- Gewinnung von aussagekräftigen und verlässlichen Informationen zur laufenden Umsetzung der bereichsübergreifenden Grundsätze in Projekten, Richtlinien und weiteren Umsetzungsverfahren.
- Wiederholte Bewertungen vorgesehen

D: RIS3-Begleitevaluation

- Erkenntnisgewinne zur Relevanz, Umsetzung / Effizienz sowie zur Wirksamkeit und den Auswirkungen der RIS3

E: Sonderuntersuchungen

- Beantwortung zusätzlicher Fragestellungen, die im niedersächsischen Interesse liegen
- Formate, Methoden und Erkenntnisinteressen sind relativ flexibel anpassbar

Inhalte des Evaluationsplans

Geplante Untersuchungen:
Durchführungsevaluation

Durchführungsevaluation

Evaluationskriterien und Leitfragen der Evaluation

Evaluationskriterien	Leitfragen	Empfehlungen
Relevanz	<ul style="list-style-type: none"> • Auf welcher Grundlage wurden die Förderbedarfe ermittelt? • Inwiefern adressiert die Förderung bestehende Bedarfe der Zielgruppe und/oder ein wichtiges Entwicklungsziel des Landes? • Inwiefern ist die Förderung passfähig konzipiert, um die Bedarfe/das Entwicklungsziel zu adressieren? 	<p>Wie kann die Umsetzung und Zielerreichung des Programms weiter verbessert und somit die potenziellen Wirkungen erhöht werden?</p>
Kohärenz	<ul style="list-style-type: none"> • Wie ordnet sich die Förderung in die weitere Förderlandschaft ein? • Welche Alleinstellungsmerkmale, Dopplungen, Verzahnungen und Synergien gibt es mit anderen Förderangeboten? 	
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Wird die Förderung erwartungsgemäß angenommen? • Was sind wesentliche Gelingensbedingungen und Hemmnisse der Umsetzung der Förderung „vor Ort“? Welche Beispiele guter Praxis lassen sich identifizieren? • Wie ist die administrative Umsetzung der Förderung im Hinblick auf Effektivität und Nutzerfreundlichkeit zu bewerten? 	
Voraussichtliche Zielerreichung	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Fortschritte sind mit Blick auf die finanzielle Planung und die materiellen Ziele (Output und Ergebnisse) erkennbar? • Entsprechen die erzielten Fortschritte den Erwartungen der zuständigen Stellen? 	
Effizienz	<ul style="list-style-type: none"> • Inwiefern bestehen Optimierungspotenziale bei Umsetzungsstrukturen und -prozessen? 	

Inhalte des Evaluationsplans

Geplante Untersuchungen:
Wirkungsevaluation

Wirkungsevaluation

Evaluationskriterien und Leitfragen der Evaluation

Evaluationskriterien	Leitfragen	Empfehlungen
Tatsächliche Zielerreichung	<ul style="list-style-type: none"> • Werden die gesetzten Ziele der Förderung (voraussichtlich) erreicht? • Welche nicht (primär) intendierten Ziele werden mit der Förderung erreicht? 	Wie können die Wirkungen der Förderung weiter erhöht werden?
Wirksamkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Welchen Beitrag leistet die Förderung zu dem Spezifischen Ziel? • Welche Wirkungsmechanismen und Einflussfaktoren können identifiziert werden? Inwiefern kann eine Kausalität von Förderung und festgestellten Wirkungen belegt werden? • Welche nicht-intendierten Wirkungen treten in Folge der Förderung auf? 	
Effizienz	<ul style="list-style-type: none"> • Wie stellt sich das Verhältnis von Mitteleinsatz und Zielerreichung dar? Gibt es ggf. Unterschiede bezogen auf die Projektgröße? • Wie ist das Verhältnis von administrativen Kosten und der gesamten Förderhöhe einzuschätzen? 	
Auswirkungen/ Unionsmehrwert	<ul style="list-style-type: none"> • Welchen Beitrag leistet die Förderung zu übergeordneten Zielen der EU, insbesondere zum European Green Deal und der Europäischen Säule sozialer Rechte? 	

Inhalte des Evaluationsplans

Geplante Untersuchungen:

Umsetzung der bereichsübergreifenden
Grundsätze

Umsetzung der bereichsübergreifenden Grundsätze

- Inwiefern werden die bereichsübergreifenden Grundsätze in der Programmumsetzung berücksichtigt und welcher Beitrag ist von den unterschiedlichen Fördermaßnahmen zu erwarten?
- Welchen Beitrag leisten die unterschiedlichen Fördermaßnahmen zur Umsetzung der bereichsübergreifenden Grundsätze und wie wird dies erreicht?
- Welchen Einfluss hat die Berücksichtigung der bereichsübergreifenden Grundsätze im Scoring auf die Projekte?
- Welche Rolle spielen die bereichsübergreifenden Grundsätze in der Steuerung, Begleitung und Evaluation?
- Wer wird mit der Förderung erreicht und inwiefern können benachteiligte Zielgruppen auch von der Förderung profitieren?
- Wie kann die Umsetzung der bereichsübergreifenden Grundsätze weiter verbessert werden, um die Beiträge zu erhöhen?

- Schwerpunkt wird fortlaufend umgesetzt.
- Berichterstattung zu mehreren Zeitpunkten während der Förderperiode.
- Fokus der Untersuchung orientiert am Fortschritt der Förderperiode.

Inhalte des Evaluationsplans

Geplante Untersuchungen:
RIS3-Begleitevaluation

- Zwei Bewertungszeitpunkte für die RIS3-Begleitevaluation
- 1. Bewertungszeitpunkt: Bis Ende 2024, Umsetzung der RIS3 im Fokus
- 2. Bewertungszeitpunkt: Bis Mitte 2028, Aktualisierung und Vertiefung der Fragen zur Umsetzung und Relevanz der RIS3

RIS3-Begleitevaluation

- Gibt es neue Trends und Entwicklungen, die Ergänzungs- und/oder Anpassungserfordernisse bei den Stärkefeldern und/oder den Zielen der RIS3 implizieren?
- Erfolgt eine effektive strategische Steuerung der RIS3 und unterstützt diese Fortschritte im Sinne einer intelligenten Spezialisierung?
- Wie gut gelingt die Organisation eines breiten unternehmerischen Entdeckungsprozesses und wie effektiv können dessen Ergebnisse für Fortschritte im Sinne einer intelligenten Spezialisierung genutzt werden?
- Sind die für die Steuerung der RIS3 und die Organisation des unternehmerischen Entdeckungsprozessen vorhandenen Ressourcen hinreichend?
- Welche Förderungen und Aktivitäten sind im Zuge der Umsetzung der RIS3 zu verzeichnen und welche Beiträge haben sie zur Erreichung der Ziele der Strategie geleistet?

Inhalte des Evaluationsplans

Geplante Untersuchungen:
Sonderuntersuchungen

Sonderuntersuchungen

Mögliche Themen für Sonderuntersuchungen sind:

- Umsetzung vereinfachter Kostenoptionen
 - Umsetzung der territorialen Instrumente
 - Kontextbedingungen der Umsetzung in den Übergangsregionen
- Es ist möglich, dass im Laufe der Förderperiode weitere Themen im Rahmen einer Sonderuntersuchung behandelt oder die benannten Themen modifiziert werden.

Hintergrund:

- Disruptive Ereignisse (z.B. Corona-Pandemie und Krieg in der Ukraine), die eine Nach- oder Umsteuerung von Programmen erforderlich machen
- Spezifische und ad-hoc entstehende Erkenntnisinteressen, die außerhalb der geplanten Schwerpunkte liegen

Kontakt

Carla Harnischfeger

Managerin
Sustainable Society
Transformation

T 040 30 20 20 - 144

M 0151 44006 - 144

carla.harnischfeger@ramboll.com

Carsten Welker

Management Consultant
Strategie & Evaluation

T 030 4036 687 17

M 0151 2910 7727

carsten.welker@moysies.de

RAMBOLL

Bright ideas.
Sustainable change.



moysies & partners
fine consulting